

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.09.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 395|22

Wohnungsbrand – Frau festgenommen | Toilettencontainer angezündet | Unfall zwischen Traktor und Döllnitzbahn

Erstellerin: Dorothea Benndorf

Wohnungsbrand – Frau festgenommen

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Gundermannstraße

Zeit: 10.09.2022, gegen 17:00 Uhr

Auf bislang unbekannte Art und Weise geriet die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in Brand. Über 20 Hausbewohner, die unverletzt blieben, konnten sich nach draußen retten. Teilweise wurden sie durch die Feuerwehr evakuiert und über Drehleitern gerettet. Der Brand in der Wohnung, die dadurch erheblich beschädigt wurde, konnte gelöscht werden. Das Mehrfamilienhaus ist in Folge des Feuers nicht bewohnbar. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Mieterin (56, deutsch) der betroffenen Wohnung war zum Zeitpunkt des Einsatzes nicht zuhause. Während die Polizeibeamten nachts eine Brandwache stellten, kehrte sie zu ihrer Wohnung zurück. Die 56-Jährige wies Verletzungen auf, die mit dem Brand zusammenhängen könnten und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Da ein Tatverdacht gegen sie nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde Rücksprache mit einer Bereitschaftsstaatsanwältin genommen, die die vorläufige Festnahme der Frau anordnete. Gegen diese wird nun wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung ermittelt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Toilettencontainer angezündet

Ort: Torgau, Dr.-Külz-Ufer

Zeit: 10.09.2022, gegen 06:30

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unbekannte setzten auf nicht bekannte Art und Weise einen Toilettencontainer der Landesgartenschau am Bahnhof in Torgau in Brand. Die Freiwillige Feuerwehr Torgau löschte den Brand. Verletzt wurde niemand. Der Container brannte vollständig aus. Die Höhe des entstandenen Sachschadens beträgt circa 30.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen.

Unfall zwischen Traktor und Döllnitzbahn

Ort: Naundorf, Staatsstraße 31 / Kirchallee

Zeit: 09.09.2022, 20:40 Uhr

Freitagabend fuhr der Fahrer (32, deutsch) eines Traktors mit Anhänger die Staatsstraße 31 in Richtung Naundorf. An der Kirchallee hatte er die Absicht, nach links in diese einzubiegen. Er überquerte dafür den unbeschränkten Bahnübergang, der mit einem Andreaskreuz beschildert ist. Dabei beachtete er nicht die Vorfahrt der herannahenden Döllnitzbahn, die in Richtung Mügeln fuhr. Auf dem Bahnübergang kam es zur Kollision zwischen der Lok und dem Anhänger des Traktors. In der Folge entgleiste die Lok, ein Gepäckwagen sowie ein Personenabteil. Die übrigen Wagen verblieben auf dem Schienenkörper. Der Lokführer (m/34) und ein Fahrgast (m/16) wurden dabei schwer verletzt. Acht weitere Fahrgäste (w/43, w/56, w/57, m/19, m/41, m/47, m/57, m/58) wurden leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt ersten Schätzungen zufolge circa 700.000 Euro. Vor Ort waren neben zahlreichen Polizei- und Rettungskräften ein Polizeihubschrauber und ein Sachverständiger der DEKRA im Einsatz. Die Staatsstraße sowie die angrenzenden Nebenstraßen wurden für die Bergungsmaßnahmen voll gesperrt. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr aufgenommen.

Versuchter Einbruch in Kirche

Ort: Leipzig (Seehausen)

Zeit: 09.09. 2022, gegen 10:00 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte hatten die Absicht, in eine Kirche einzubrechen. Sie versuchten ein Fenster aufzuhebeln, was jedoch misslang. Dabei wurde der Rahmen beschädigt, eine Fensterscheibe zerbrach. Den Tatverdächtigen gelang es nicht, in das Innere der Kirche zu kommen. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 300 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (db)

Diebstahl von Fahrzeugen

1.Fall

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Brandvorwerkstraße

Zeit: 08.09.2022, gegen 16:45 Uhr bis 09.09.2022, 06:55 Uhr

Unbekannte stahlen in der Südvorstadt einen geparkten VW Multivan in der Farbe Schwarz. Das Fahrzeug hatte die amtlichen Kennzeichen L-JF 2826 und einen Wert im mittleren fünfstelligen Bereich.

2.Fall

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Mozartstraße

Zeit: 08.09.2022, gegen 19:00 Uhr bis 09.09.2022, 07:15 Uhr

Ein weiterer VW Multivan wurde im ähnlichen Zeitraum in der Mozartstraße gestohlen. Der schwarzfarbene T6 mit den amtlichen Kennzeichen L-FX 535 hatte einen Wert im unteren fünfstelligen Bereich.

3.Fall

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Ferdinand-Rhode-Straße

Zeit: 08.09.2022, gegen 15:00 Uhr bis 09.09.2022, 14:45 Uhr

Ebenfalls im Zentrum-Süd wurde ein schwarzer Audi RS Q3 gestohlen. Das Fahrzeug im Wert von circa 40.000 Euro hat die amtlichen Kennzeichen L-NN 3832.

Die Polizei hat in den Fällen das jeweilige Fahrzeug zur Fahndung ausgeschrieben und ermittelt wegen der besonders schweren Fälle des Diebstahls. (db)

Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Straße des 18. Oktober

Zeit: 10.09.2022, gegen 04:20 Uhr

Anwohner hörten Samstag in den frühen Morgenstunden einen lauten Knall und informierten die Polizei. Unbekannte hatten mit pyrotechnischen Erzeugnissen einen Zigarettenautomaten aufgesprengt, der dadurch erheblich beschädigt wurde. In der Folge entwendeten sie eine unbekannt Menge Zigarettschachteln und Bargeld, welches sich in der Geldkassette befand. Danach flüchteten sie. Trotz einer Nahbereichssuche der alarmierten Polizeibeamten konnten die Tatverdächtigen nicht festgestellt werden. Der entstandene Sachschaden an dem Automaten konnte noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

Brand in Grünau

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Am Grund

Zeit: 09.09.2022, 21:05 Uhr

Freitagabend wurden Polizei und Feuerwehr alarmiert, weil aus einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses Qualm drang. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Lausen löschten den Brand, der in der Küche ausgebrochen war. Verletzt wurde niemand. In der Wohnung entstand Sachschaden, der noch nicht beziffert werden konnte. Die Wohnung war in Folge des Brandes und der Rußentwicklung nicht mehr bewohnbar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Branddeliktes aufgenommen. (db)

Mann belästigt Passanten

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Nordstraße

Zeit: 09.09.2022, 12:34 Uhr (polizeibekannt)

Am Freitag beleidigte ein Mann (33, deutsch) in der Nähe des Bahnhofes mehrfach Passanten. Weiterhin griff er diese auch körperlich an. Alarmierte Polizeibeamte konnten den Tatverdächtigen in der Nordstraße stellen.

Während der polizeilichen Maßnahmen vollzog der alkoholisierte 33-Jährige eine nationalsozialistische Geste. Aufgrund seines psychischen Zustandes wurde er in ein Fachkrankenhaus gebracht. Gegen ihn wird nun wegen Körperverletzung, Beleidigung und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt.

Nationalsozialistische Geste

Ort: Leipzig (Stötteritz), Ferdinand-Jost-Straße

Zeit: 09.09.2022, 14:25 Uhr

Im Leipziger Stadtteil Stötteritz zeigte ein 61-Jähriger (deutsch) gegenüber drei Kindern (m/12, m/13, w/13) eine nationalsozialistische Geste und rief diverse Parolen. Diese informierten daraufhin die Polizei. Die Beamten konnten den alkoholisierten Tatverdächtigen in einem Park in der Nähe feststellen. Er muss sich nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verantworten.